

Juni 2005



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Sie heute mit dem „CDU-Schaufenster“ über unsere Arbeit in der Partei und aus den Fraktionen in Orts- und Verbandsgemeinderat informieren.

Nach der Kommunalwahl 2004 hat Otterstadt einen politischen Wandel vollzogen.

Obwohl wir mit 8 Ratsmitgliedern als stärkste Fraktion aus der Wahl hervorgegangen sind, stehen wir in der Oppositionsrolle einer Koalition von FWG mit 7 und SPD mit 5 Sitzen gegenüber.

Auch das Amt des Ortsbürgermeisters haben wir – wenn auch denkbar knapp – leider an die SPD abgeben müssen, nachdem wir über 30 Jahre dafür Verantwortung trugen.

Dies ändert allerdings nichts daran, dass sich unsere engagierten Ratsmitglieder unvermindert für Sie und unseren liebenswerten Ort einsetzen. Wer diese sind, lesen Sie in der Mitte des Artikels.

► Für Sie im Verbandsgemeinderat aktiv sind: **Franz Benedix**, **Werner Benedix** (Fraktionsvorsitzender), **Dr. Markus Riedel** und **Heinz Tremmel**.

► Auf überregionaler Ebene sind wir mit **Elfriede Benedix** im Kreistag des Rhein-Pfalz-Kreises, sowie im Bezirkstag



*Untere Reihe links: Gabi Hasl, Birgid Daum, Ria Warmbrunn.
Mittlere Reihe: Lothar Ritthaler, Arno Zimmermann, Theo Böhm.
Obere Reihe: Werner Benedix, Günther Pfadt, Bernd Zimmermann, Volker Zech*

Unsere Rats- und Ausschussmitglieder sind:

► **Im Ortsgemeinderat:** **Werner Benedix** (Ausschüsse: Haupt-/Finanz; Bau-/Grundstück, Stromversorgung), **Theo Böhm** (Land-/Forst; Schulträger), **Birgid Daum**, Fraktionsvorsitzende (Haupt-/Finanz; Jugend/Familie; Schulträger; Kultur), **Günther Pfadt** (Stromversorgung; Jugend/Familie; Kultur), **Lothar Ritthaler** (Stromversorgung), **Ria Warmbrunn**, stv. Fraktionsvorsitzende (Haupt-/Finanz; Bau-/Grundstück; Land-/Forst), **Volker Zech** (Land-/Forst; Friedhof), **Arno Zimmermann** (Bau-/Grundstück; Friedhof; Rechnungsprüfung).

► **Ausschussmitglieder ohne Ratsmandat:** **Manuela Gruber** (Jugend/Familie), **Hildegard Volandt** (Friedhof), **Bernd Zimmermann** (Kultur).

des Bezirksverbandes Pfalz vertreten.

Wie Sie sehen sind wir mit einem starken Team auf vielen politischen Ebenen präsent. Nutzen Sie dies, wenn Sie etwas auf dem Herzen haben: **Sprechen Sie unsere Mandatsträgerinnen und Mandatsträger an.** Wir sind von Ihnen gewählt und setzen uns für Sie ein.

Auch im Vorsitz der Partei gab es einen Wechsel. Nach 18 Jahren trat **Werner Benedix** im November 2004 bei den Vorstandswahlen nicht mehr an. Ihm gilt unser großer Dank für seine langjährige engagierte und erfolgreiche Arbeit in der Otterstadter CDU.

Gemeinsam mit meinem Stellvertreter **Bernd Zimmermann**, unserer Schatzmeisterin **Gabriele Hasl**, sowie **Detlef Schneider** als Schriftführer werden wir die Otterstadter CDU auf Kurs halten.

Bei der weiteren Lektüre des „CDU-Schaufensters“ wünsche ich Ihnen viel Vergnügen und verspreche Ihnen:

Wir bleiben für Sie am Ball – Aus Liebe zu Otterstadt.

**Ihr Lothar Ritthaler
Vorsitzender**

Aus der CDU-Fraktion im Ortsgemeinderat

Sei es durch Diskussionsbeiträge in Fachausschüssen und Ratssitzungen oder durch Einbringen von Anträgen an die Verwaltung. Wir reagieren auf politische Fragen und sind bei Entscheidungsfindungen sinnvoll und verantwortungsbewusst bei der Sache.

Rückblick

Einige Anliegen von Ihnen konnten wir erfolgreich in die Praxis umsetzen, zum Beispiel unseren **Antrag auf einen Kostenzuschuss in Höhe von 65% für den katholischen Kindergarten „Casa Vincentina“**. Dadurch kann die Gemeinde dem kath. Kindergarten bei der Finanzierung des Außengeländes hilfreich unter die Arme greifen.



(Katholischer Kindergarten)

Christoph Schmitz vom Förderverein des Kindergartens sagte dazu: „Zusammen mit dem erwarteten Zuschuss der Diözese steht damit die Finanzierung der Sanierungsmaßnahmen. Mein Dank gilt der Gemeinde und allen Beteiligten für ihre Unterstützung.“ Auch Rita Endres, Leiterin der Einrichtung, freute sich sehr und meinte: „Ich hoffe, dass unsere Kinder wie geplant nach der Sommerpause auf unserem neuen Spielgelände herumtoben können und danke allen, die dies ermöglichen.“

Eine große Unterstützung erfuhr **das katholische Pfarrheim** für die Umbaumaßnahme und Modernisierung der Räume, indem wir von der CDU durch unseren **Antrag auf Baukostenzuschuss** circa 25.000 € im Nachtragshaushalt vorsehen ließen.

Für die berufstätige Bevölkerung konnten wir ebenfalls einen Wunsch auf den Weg bringen und zwar indem wir die Erreichbarkeit im Otterstadter Rathaus auf einen Spätnachmittag

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Otterstadt, ein Jahr Oppositionsarbeit ist bereits vergangen und wir konnten für unsere Gemeinde einiges bewegen. Durch viele Gespräche mit Ihnen wissen wir, wo der Schuh drückt und Ihre Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne bei unserer politischen Arbeit auf.

ausdehnen. Denn bei den bisherigen Öffnungszeiten nur am Vormittag ist es Berufstätigen nicht möglich Verwaltungsangelegenheiten zu erledigen. Dazu zählen: Aufnehmen und weiterleiten von Anzeigen für das Amtsblatt, Auskünfte und Vermietungen des Remigiushauses und der Sommerfesthalle, Verkauf von Karten für kulturelle Veranstaltungen der Ortsgemeinde, Annahme von Beschwerden und vieles mehr.



(Rathaus Otterstadt)

Deshalb stellten wir von der CDU den **Antrag auf bürgerfreundliche Öffnungszeiten im Rathaus von Otterstadt**. Waltraud Stichter ist so freundlich und stellt sich probeweise bis zur Sommerpause für eine Abendsprechstunde zur Verfügung. Diese findet jeden Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr statt. Sollte sich in dieser, unserer Meinung nach viel zu kurzen, Probezeit bis zur Sommerpause kein Bedarf abzeichnen, wird diese Abendsprechstunde von der Verwaltung wieder eingestellt.

Weitere Verbesserungen im Servicebereich unserer kommunalen Einrichtungen wurden ebenfalls durch die CDU Fraktionsarbeit auf den Weg gebracht. Dies ist unter anderem eine **Teilöffnung des hinteren Zufahrtsweges am Friedhof** für Rollstuhlfahrer und Bürger mit Gehhilfen

Auch eine **Straßenbeleuchtung** auf dem Fußweg zwischen Keltensstraße und Rüdigerstraße wurde aufgrund unserer Anregung aufgestellt.

Ausblick

Ein **Neuanstrich des Remigiushauses** steht noch an. Dieser soll die Schäden des Außenputzes wieder instand setzen und die hässlichen Verfärbungen unterhalb der Fenster an der Speyerer Straße beheben. Einen Antrag hierfür haben wir bereits im November 2004 abgegeben und hoffen auf baldige Umsetzung.

Die **Bushaltestellen Otterstadts** sind uns im Besonderen eine Herzensangelegenheit. Sei es für unsere Kinder und Jugendlichen, welche in die Schule fahren müssen oder

für unsere Bürger welche auf die Busverbindungen angewiesen sind.

In diesem Zusammenhang baten wir die Verwaltung zu prüfen, ob in der Lindenstraße gegenüber dem Ottermarkt, bei der erforderlichen Neueindeckung des Daches der dortigen ehemaligen **Wartehalle**, dieses auch mit der Bushaltestelle zu integrieren sei. Bislang fanden diese Arbeiten leider noch nicht statt. Der Antrag wurde von uns schon im Oktober 2004 gestellt.

Bereits im Jahr 2002 wurden in der Amtszeit von unserem ehemaligen CDU-Ortsbürgermeister Günther Pfadt die Weichen für eine notwendige **Friedhofserweiterung** gestellt. Diese ist auf der Ostseite vom „Hohen Weg“ bis zur Friedhofsmauer vorgesehen. Die Erweiterungsflächen vergrößern das Friedhofsareal um 6.880 qm. Wie Sie sicherlich aus der Presse erfahren haben, soll dies nun ab dem Jahr 2007 verwirklicht werden. Wir von der CDU werden ein Augenmerk darauf richten, dass dabei eine zukunftsorientierte und wirtschaftlich sinnvolle Planung in die Praxis umgesetzt wird.



(Friedhofserweiterungsflächen)

So, nun haben Sie einen kleinen Einblick in unsere Fraktionsarbeit erhalten. Wir wissen, dass es auch in Zukunft genügend politische Anliegen geben wird: Sie können uns gerne zu jeder Zeit ansprechen.

In der Hoffnung, Sie bei unserem Boule-Turnier oder bei unserem beliebten Heimat- und Karpfenfest zu treffen verbleibe ich mit freundlichen Grüßen für die CDU – Fraktion

**Ihre Birgid Daum,
Fraktionsvorsitzende**

Impressum:

Herausgeber: CDU-Ortsverband Otterstadt
Verantwortlich: Lothar Ritthaler, Reihersstraße 1, 67166 Otterstadt

Redaktion: Franz Benedix, Werner Benedix, Birgid Daum, Volker Zech, Bernd Zimmermann

Fotos: Franz Benedix, Bernd Zimmermann

Ausgabe Juni 2005

Unser Naturschutzgebiet

Verlässt man unser Dorf in östlicher Richtung auf der Kollerstraße, überquert man den Hochwasserdamm und folgt dem Straßenverlauf noch 1,5 km, so kommt man neben einer 90° Kurve der Straße auf einen schön gelegenen Parkplatz und ist schon mitten in unserem Naturschutzgebiet.

Es trägt den Namen „Böllenwörth“, der nach dem Namen der größten Waldgewann gebildet wurde, aus dem das Naturschutzgebiet besteht. Ein weiterer Gewannname, eine kleinere Fläche, ist der „Kammerwörth“, ebenfalls im Schutzgebiet.



(Otterstadter Wald, Nähe Parkplatz)

Im Dezember 1983 stellte man diese Naturoase als zweitgrößtes Naturschutzgebiet des Landkreises unter Naturschutz. Seine Fläche beträgt 158 Hektar das sind 1,58 Quadratkilometer oder 1.580 000 Quadratmeter.

Verlässt man den eingangs erwähnten Parkplatz zu Fuß, so gibt es mehrere Wege an den Rhein oder an ein Gewässer zu kommen. Einer davon, vielleicht der interessanteste, verlässt den kleinen Hochwasserleitdamm, der vom Parkplatz aus über einige Stufen erreichbar ist in östlicher Richtung.

Es ist ein Grenzweg, verläuft er doch entlang der Grenze, die den Gemeinewald vom Staatswald trennt. Leicht erkennbar an einigen Grenzsteinen, die in einer Schlute unterhalb des Weges zu besichtigen sind und die sehr gut erkennbar das Otterstadter Wappen tragen.

Der bald erreichte Rhein ist die östliche Grenze des Naturschutzgebietes. Folgt man nun dem Fluss in nördlicher Richtung, so erkennt man eine Boje im Fluss. Hier wendet man sich nach links (westlich) wieder in den Wald. Man kommt bald an einer Wiese vorbei und zu einer Wegspinne neben einer großen Eiche.

Nach Norden geblickt reicht unser Gebiet nun bis zum Fuß des Kollerdamms und zieht daran entlang, wieder über die Kollerstraße bis zum ausgebaggerten Otterstadter Altrhein.

Längs dieser Grenze gibt es einige Grenzsteine zu finden, die auf pfälzischer Seite die Aufschrift „Königreich Bayern“ tragen. Auf der badischen Seite kann man „Großherzogtum Baden“ lesen. Historische Zeugen.

Der Waldrand bis zur Kollerstraße bildet nun die weitere Grenze unseres Naturschutzgebietes. So können wir wieder den Waldparkplatz erreichen und haben frische sauerstoffreiche Luft getankt, haben die Natur bewundern können und viel-

leicht innere Ruhe gewonnen.



(Otterstadter Wald, „Dicke Eichen“)

Leider haben wir dabei einen kleinen Teil des Schutzgebietes nicht begangen: Die Gewann „Otterstädter Wald“, die zwischen dem großen Baggersee und der asphaltierten „Rückzugsstraße“ liegt.

Mit diesem unter Schutz gestellten Gebiet verfügt unsere Gemeinde ein Kleinod das für alle Bürger da ist, das von Nachbarn gerne besucht wird und dessen Erhalt uns allen wichtig sein sollte.

Volker Zech

Preisrätsel Preisrätsel

Einsendeschluss 20. Juli 2005

Wo befand sich bis vor wenigen Tagen das abgebildete historische Verbotsschild des „Bürgermeisteramtes Otterstadt“?

Kleine Hilfestellung: An einem Baum. Aber wo steht der Baum? Die Lösung bitte an Lothar Ritthaler persönlich, telefonisch (06232/640355), per mail (vorstand@cdu-otterstadt.de)

oder mittels des u.a. Coupons. Bei mehr als drei eingehenden richtigen Antworten entscheidet das Los. **Als Preise gibt es Verzehr Gutscheine über 15, 10 und 5 EURO für das Weiß-Blau-Fest der CDU am 24. Juli 2005, ab 10.00 Uhr, auf dem Königplatz.**



Name:

Vorname:

Adresse:

Telefon:

Die Lösung lautet:

Deicherhöhung Otterstadt-Waldsee

Nach den derzeitigen Überlegungen plant das Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch die Neubaugruppe „Hochwasserschutz“ bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd mit Sitz in Neustadt, den Ausbau des Rheinhauptdeiches in den Gemarkungen Otterstadt und Waldsee.

Die Maßnahme, die eventuell schon 2006 beginnt, sieht eine Erhöhung und Verstärkung des Rheinhauptdeiches auf einer Länge von 5,5 km zwischen der Gaststätte „Alrhein“ an der Kollerstraße in Otterstadt und der Gaststätte „Rheinblick“ an der Gemarkungsgrenze Waldsee/Altrip vor. Hierfür leisten die in der Schutzgemeinschaft zusammengefassten Gemeinden einen finanziellen Beitrag im Rahmen ihrer allgemeinen Haushaltsmittel. Das erforderliche Genehmigungsverfahren soll noch im Jahr 2005 durchgeführt werden. Hier sollen dann auch die betroffenen Gemeinden und die Bürgerinnen und Bür-

ger in öffentlichen Versammlungen über



(Dammwachhaus)

die konkreten Ausbauplänen informiert werden. Positiv für Otterstadt ist neben verbessertem Hochwasserschutz auch die

mit der Maßnahme angedachte Sanierung der Otterstadter Schließe am Pumpwerk. Außerdem kann das vielen Otterstadter Bürgerinnen und Bürger ans Herz gewachsene Deichwachhaus nach den derzeitigen Planungen wohl am momentanen Standort erhalten bleiben. Unser CDU-Ortsverband begrüßt und unterstützt ausdrücklich dieses Projekt zur Verbesserung des vorbeugenden Hochwasserschutzes insbesondere im Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger in den potentiell gefährdeten, tiefer liegenden Arealen des Dorfes.

Bernd Zimmermann

Aus der CDU-Fraktion im Verbandsgemeinderat

Liebe Bürgerinnen und Bürger, gemeinsam mit unseren Waldseer Ratskollegen haben wir seit der Kommunalwahl im Verbandsgemeinderat vieles auf den Weg gebracht.

Zur Verbesserung der Ausrüstung unserer **Feuerwehr** haben wir die Beschaffung eines neuen Einsatzleitwagens beauftragt. Die Entscheidung über den vorgezogenen Auftrag für ein neues Mehrzweckfahrzeug steht nun an.

Im **Rathaus** wurde eine zeitgemäße Telefonanlage eingebaut.

Die über 20 Jahre alte **Rheinauenhalle** wurde innen und außen mit eigenem Personal grundlegend renoviert. Vor allem Duschen, Flure und Heizungsanlage wurden erneuert. Unser Dank gilt hier den engagierten Mitarbeitern der Verwaltung.

Sorgen bereitet uns der Fortbestand der **Hauptschule** in Waldsee. Für die folgende

Eingangsstufe (5. Klasse) liegen wie im Vorjahr nur 5 Anmeldungen vor. Im nächsten Schuljahr kann dies bedeuten, dass die Schülerinnen und Schüler aus Waldsee und Otterstadt an einen weiter entfernten Schulort fahren müssen.

Ihr Werner Benedix,
Fraktionsvorsitzender

► Besuchen Sie unsere Veranstaltungen im Sommer 2005 - wir freuen uns auf Sie!

Boule-Turnier am Samstag, dem 25. Juni 2005 ab 15.00 Uhr auf dem Bouleplatz im Sticklepfad

Besuchen Sie mit Ihrer Familie oder alleine das Boule-Turnier und gewinnen Sie attraktive Preise für die Kleinen, sowie Verzehrgutscheine für das Weiss-Blaue Fest am 24. Juli 2005 auf dem Königsplatz. Für Getränke und Kuchen ist gesorgt. Anfänger führen wir gerne in die Grundregeln dieses Spiels ein.

Weiß-Blaues-Fest am Sonntag, dem 24. Juli 2005 ab 10.00 Uhr auf dem Königsplatz

Neben den traditionellen Weißwürstl, Brezn und natürlich dem „obligatorischen Pfälzer Grundnahrungsmittel“ erwarten Sie Softdrinks und die guten Biere unseres „**Otterstadter**“ **Braumeisters Michael Berthold aus dem Kloster Machern/Mosel**. Im Ausschank sind Kloster Machern Hell, eine mit untergäriger Hefe vergorene typische Bayrische Bierspezialität und ein außergewöhnlich fruchtiges Weizenbier.
CDU-Mitglieder erhalten ein Freigeränk.

Zu guter Letzt: Das geht Sie an! Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Viele Neuerungen der letzten Jahre gingen auf Ihre Anregungen zurück, wie beispielsweise der Container für Grünabfälle und der Bouleplatz die mit Unterstützung des CDU-Ortsbürgermeisters Günther Pfadt mit der CDU-Fraktion umgesetzt wurden. Auch die Jahre davor hat unser CDU-Alt-Bürgermeister Erich Flory viele Anregungen aus der Bürgerschaft aufgenommen und zum Wohle Otterstadt's umgesetzt. Diesen Weg werden wir für Sie weiter einschlagen.

Deshalb: Welche Themen liegen Ihnen am Herzen? Was läuft gut, was läuft schlecht? **Kommen Sie mit uns ins Gespräch!**

Besuchen Sie unsere Homepage www.cdu-otterstadt.de

Parteivorsitzender: **Lothar Ritthaler**, Reiherrstraße 1, Telefon: 06232/640355; Telefax: 06232/640356

Fraktionsvorsitzende im Ortsgemeinderat: **Birgid Daum**, Reiherrstraße 25, Telefon: 06232/44145

Fraktionsvorsitzender im Verbandsgemeinderat: **Werner Benedix**, Merowingerstraße 32, Telefon: 06232/33381

